



## «Hier fühle ich mich wie zu Hause bei der Familie»

TEXT Nadia von Euw | BILD Stefan Kürzi

### Rüdiger Böhm (49), Nuolen

Er fällt auf, denn er hat keine Beine. Doch auf dem Golfplatz Ybrig gibt keiner etwas drum. «Hier werde ich nicht komisch angeschaut. Im Gegenteil – da fühlte ich mich vom ersten Moment an wie zu Hause bei der Familie», so der Ausserschwyzer zu seinem Lieblingsort. Wann immer es Zeit und Wetter erlauben, ist der Sportler auf dem Rasen in Studen anzutreffen. Dies seit rund drei Jahren, als er nach Nuolen im Kanton Schwyz zog. Rüdiger Böhm war

schon immer sehr sportlich. Doch vieles änderte sich nach einem Fahrradtraining für einen Triathlon. Mit 27 Jahren überfuhr ihn ein Lastwagen. Einen Monat lag er im Koma und verlor beide Beine. Dass er das Golfspiel und übrigens auch weitere Sportarten heute so locker angehen kann, ist keine Selbstverständlichkeit. «Mit den ersten Prothesen machte mir das Golfspielen keinen Spass, da war ich mit meinen neuen Beinen völlig unbeweglich», denkt er zurück. Heute hat der Mentalcoach wieder Ambitionen: «Golf ist für mich

mehr als ein Hobby, ich will dabei immer auch etwas erreichen.» Nach seinem Unfall konnte er auf die Unterstützung vieler Mitmenschen zählen. Nun will er etwas zurückgeben und veranstaltet im Herbst auf seinem Lieblingsplatz ein wohltätiges Golfevent, dessen Erlös jungen Behindertensportlern zugutekommt. ■

Sie haben auch einen Lieblingsort? Schreiben Sie uns auf [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch)